

Ried verpasst den Sieg: 1:1-Unentschieden gegen Amstetten!

SV Ried und SKU Amstetten trennen sich am 4. April 2025 mit einem 1:1-Unentschieden in der 22. Runde der ADMIRAL 2. Liga.

Ried, Österreich - In der 22. Runde der ADMIRAL 2. Liga trennten sich der SV Guntamatic Ried und SKU Amstetten am Freitagabend mit einem 1:1-Unentschieden. Das Spiel fand im Stadion von Ried statt und hätte für die Heimelf die Möglichkeit bedeutet, die Tabellenführung mit einem Sieg zu übernehmen. Mit 48 Punkten bleibt Ried jedoch einen Punkt hinter Admira Wacker, die derzeit auf Platz eins stehen.

Zu Beginn des Spiels zeigte sich Ried defensiv wachsam, hatte aber Schwierigkeiten, die gefestigte Abwehr von Amstetten zu überwinden. In der 25. Minute kam es zur ersten spielentscheidenden Szene: Nikki Havenaar, der japanische Innenverteidiger, köpfte nach einem Eckball von Mark Grosse zum 1:0 für Ried ein. Das Tor gab der Mannschaft Auftrieb und sie hatte mehrere Offensive Gelegenheiten, während Amstetten ebenfalls gelegentlich gefährlich vor das Tor kam.

Wechselhaftes Spielgeschehen

In der zweiten Halbzeit hatte Ried mehr Kontrolle, konnte aber die günstigen Situationen nicht nutzen. Für Amstetten hingegen begann die zweite Hälfte stark. In der 68. Minute gelang ihnen durch Felix Köchl der Ausgleich, als er nach einer Flanke von Sebastian Wimmer den Ball im Netz unterbrachte. In der folgenden Zeit erhöhte Ried den Druck, setzte Amstetten mehr

und mehr zu, scheiterte aber an der gut organisierten Defensivleistung der Gäste.

Die Schlussphase wurde spannend, als Ried alles daran setzte, den Siegtreffer zu erzielen. Ein Kopfballversuch von Havenaar sowie ein Schuss von Grosse fanden aber nicht das Ziel. Zu allem Überfluss wurde ein vermeintliches Tor von Grosse in der Nachspielzeit aufgrund einer Abseitsstellung annulliert, was die Enttäuschung bei den Rieder Fans nur verstärkte.

Ausblick und Bedeutung des Ergebnisses

Der Punktgewinn für Amstetten, die auf ihren ersten Sieg im neuen Jahr hofften, ist angesichts der bisherigen schwachen Offensive von Bedeutung. Ried hingegen hätte mit einem Sieg einen enormen Schritt in Richtung Aufstieg machen können, bleibt aber vorerst in der Verfolgerrolle. Das Unentschieden zeigt deutlich, dass die Rieder noch an ihrer Chancenverwertung arbeiten müssen, wenn sie ihre Ambitionen auf die Tabellenführung verwirklichen wollen.

Das Ergebnis stellt die anstehenden Spiele für beide Mannschaften unter Druck. Ried wird sich in den kommenden Partien steigern müssen, um den Aufstieg noch zu realisieren, während Amstetten auf einen Wendepunkt hofft, um im Abstiegskampf nicht noch tiefer in die Krise zu geraten.

Für weitere Informationen und Statistiken können Fans die Plattformen von **Laola1**, **Ligaportal** und **FBRef** besuchen, um umfassende Statistiken und Analysen zu erhalten.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Ried, Österreich
Quellen	• www.laola1.at • www.ligaportal.at • fbref.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at